

	Objekt: Ost-Kelten: Norikum
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18204970

Beschreibung

Vorderseite: Maskenartiges Gesicht in der Frontalansicht, von den Ohren je eine vierzeilige Volute ausgehend. Dreizeiliges Perlendiadem, darüber Haarlocken.

Rückseite: Stilisiertes Pferd mit Perlmähne nach l., darüber doppelte S-Wellenlinie.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.89 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 50-10 v. Chr.

wer

wo Noricum

Hergestellt wann 50-10 v. Chr.

wer

wo Noricum

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Kelten
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- B. Ziegl, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 217 Nr. 578..
- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) 91 Nr. 881-885.
- R. Göbl, Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung im Norikum, in: ders. (Hrsg.), Veröffentlichungen der Kommission für Numismatik 2 (1973) 104 f. Nr. 78-78A.
- Schultz (1997) Nr. 260 (dieses Stück, Mitte 1. Jh. v. Chr.).